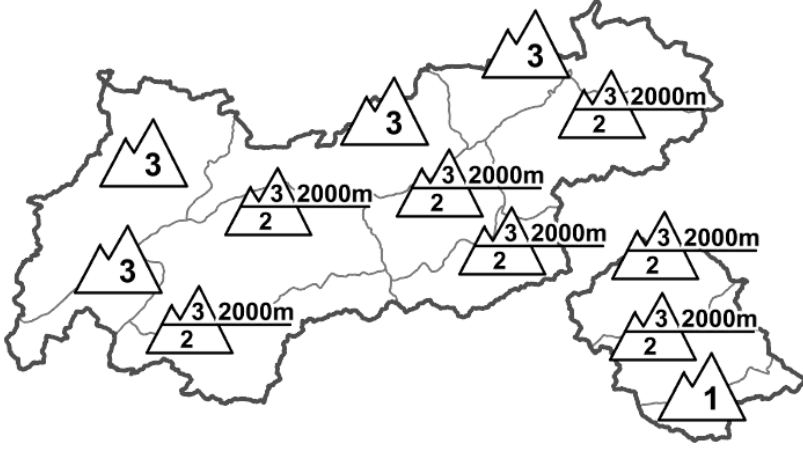






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 25.12.2001 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p>Allg. Stufe Tirol</p>  <p>Tendenz für morgen</p>  <p>gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

Verbreitet erhebliche Lawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten bleibt großteils erheblich. Verantwortlich dafür sind hauptsächlich die sich immer neu bildenden Tribschneeablagerungen, die mit der Altschneedecke nur ungenügend verbunden sind und schon von einer einzelnen Person ausgelöst werden können. Die Gefahrenstellen befinden sich vor allem im kammnahen Gelände aller Expositionen sowie in nordwest-über nord- bis ostgerichteten Steilhängen oberhalb von etwa 2000m. Auch tribschneegefüllte Rinnen und Mulden müssen kritisch beurteilt werden. Etwas günstiger ist die Situation unterhalb der Waldgrenze. Hier ist einerseits der Schneedeckenaufbau stabiler, andererseits ist der Windeinfluss deutlich schwächer.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Obwohl die Temperatur in den letzten 24 Stunden an allen Messstellen deutlich angestiegen ist, hat sich der Neuschnee der vergangenen Tage nur unwesentlich gesetzt. Die Verbindung zur Altschneedecke ist noch meist ungenügend. Da die Schneeoberfläche überwiegend locker ist, sorgen die anhaltend kräftigen westlichen Höhenwinde für immer neue Tribschneeuumlagerungen.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Ein Tief mit Kern über der Ostsee bringt kräftigen Westwind. Zunächst wird Nordtirol von einer schwachen Warmfront gestreift, am Abend folgt dann eine Kaltfront. Dazwischen reißen die Wolken für kurze Zeit auf. Im Gebirge ist es heute trotz der vorübergehend deutlich höheren Temperaturen durch den stürmischen Westwind sehr unwirtlich. Es sind Windgeschwindigkeiten bis über 100 km/h möglich. Auch die Sicht ist häufig eingeschränkt. Die Wolken lockern ab und zu föhning auf, die ohnehin unergiebiges Niederschläge klingen bald ab. Mit der gegen Abend erwarteten Kaltfront beginnt es wieder zu schneien. Die Temperaturen liegen in 2000m um -5 Grad, in 3000m um -10 Grad.

TENDENZ

Je nach Intensität der Neuschneefälle Anstieg der Lawinengefahr.

Rudi Mair